

Ruben hat was erlebt

Mitmach - Osterkalender

Ostern 2021

Im Garten Gethsemane

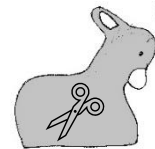
Es ist spät geworden. Die Sonne ist hinter den Hügeln am Horizont verschwunden. Das Passafest ist vorüber. „Kommt.“, sagt Jesus zu den Jüngern. „Kommt mit mir in den Garten Gethsemane. Ich möchte zu meinem Vater beten, denn ich habe Angst.“ Der kleine Esel, die kleine Eselin und die Jünger folgen Jesus durch die dunklen Gassen Jerusalems. Sie merken, dass bald etwas schreckliches passieren wird. Schweigend erreichen sie den Garten Gethsemane vor den großen Toren der Stadt. Der Mond scheint hell in den Garten. Viele alte Olivenbäume und Sträucher kann Ruben erkennen. „Wie schön der Garten ist.“, staunt Ruben. Jesus dreht sich zu den Jüngern um und sagt: „Wartet hier auf mich und wacht mit mir.“ Die Jünger setzen sich unter die alten Olivenbäume. „Oh nein, Jesus Zittert. Und traurig sieht er aus.“, bemerkt Ruben. Besorgt sieht er Jesus hinterher, der noch weiter in den Garten hineingeht. Der kleine Esel legt sich neben Rahel und die Jünger in das weiche Gras.

Da hört Ruben ein leises Schnarchen. Er sieht sich um. Alle Jünger und sogar Rahel sind eingeschlafen. „Hatte Jesus nicht gesagt, sie sollen wach bleiben?“, überlegt der kleine Esel. „Ich werde einmal nach Jesus schauen.“, beschließt er. Ruben geht langsam in die Richtung, in die Jesus vor einer Weile verschwunden ist. Da sieht er ihn hinter einem Strauch auf dem Boden knien. Er hört Jesus beten. „Gott, mein Vater, mir ist es so schwer zumute. Ich habe Angst vor dem Sterben. Wenn es möglich ist, dann lass mich nicht leiden. Aber nicht wie ich will, sondern wie du willst soll es geschehen.“ Langsam nähert sich Ruben und stupst Jesus an die Schulter. „Ach Ruben, mein lieber kleiner Esel.“, sagt Jesus. „Ich habe wirklich Angst vor dem, was mich erwarten wird.“ „I-ah!“, antwortet Ruben leise und streicht mit seiner Schnauze über Jesus Arm. Gemeinsam gehen sie zurück zu den Jüngern. Jesus sieht besorgt aus, als er die schlafenden Jünger sieht. Er weckt sie auf und sagt: „Könnt ihr nicht noch eine Stunde mit mir wach bleiben? Betet mit mir. Es kommt jetzt eine schwere Zeit.“ Die Jünger reiben sich verschlafen die Augen und setzen sich auf. „Mein lieber Ruben, komm zu mir.“, bittet Jesus. Er setzt sich ein Stück weiter auf den Boden. Ruben legt sich zu ihm. Jesus schaut den kleinen Esel an. „Ich merke, dass Gott, mein Vater beim Beten bei mir ist. Das stärkt und tröstet mich.“ Er beginnt zu beten: „Gott, mein Vater, wenn es sein muss, dass ich sterben soll, dann bin ich bereit. Dein Wille geschehe.“



<https://www.youtube.com/watch?v=NIbshzXOVXo>


Jesus hat es gutgetan, mit Gott im Gebet zu sprechen. Mit deinem eigenen Gebetswürfel kannst du auch zu jeder Zeit beten und mit Gott sprechen.



Wofür möchtest du beten? Schreibe dein eigenes Gebet auf die freie Seite des Gebetswürfels. Schneide die Vorlage aus und klebe sie zusammen.

Kleben

Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.



Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.


Danke lieber Gott, für mein Leben, meine Familie, meine Freunde und dafür, dass ich gesund bin.

Amen 

Oh lieber Herr Jesus Christ, der du auf Erden gekommen bist, bleib bei mir Tag und Nacht, halt mit den Engeln täglich Wach', bei den Eltern und Geschwistern mein, bei allen lieben Menschen, groß und klein.

Amen 


Vater im Himmel, wie gut, dass es dich gibt. Danke, dass du bei mir bist. Danke, dass du mich liebst.



Danke, dass du mich beschützt. Wie gut, dass es dich gibt.

Amen

Lieber Gott, ich kann mit dir reden. Du hörst mich, du verstehst mich. Du verstehst alle Sprachen der Welt. Alle Menschen dürfen mit dir reden. Danke, lieber Gott! Amen



Lieber Gott, ich kann mit dir reden. Du hörst mich, du verstehst mich. Du verstehst alle Sprachen der Welt. Alle Menschen dürfen mit dir reden. Danke, lieber Gott! Amen